

Protokoll der 70. ordentlichen Generalversammlung

Ort: Pfarreisaal St. Josef, Zürich
Datum: 13. Januar 2018
Zeit: 14.00 Uhr

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 69. Generalversammlung vom 14. Januar 2017
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassabericht
5. Bericht und Antrag der Revisoren
6. Budget 2018 - Festsetzung des Jahresbeitrages 2019
7. Wahlen und Ehrungen
8. Sektionsveranstaltungen 2018
9. Verschiedenes

Um 14.00 Uhr begrüsst der Präsident Michael Egger, auch im Namen des Vorstandes, die 124 anwesenden SERV-lerinnen und SERV-ler und eröffnet die Generalversammlung 2018. Leider kann unser Vorstandsmitglied Hanspeter Niederhäusern krankheitshalber nicht an der GV teilnehmen. Wir wünschen gute Besserung. Dann bittet er alle Anwesenden, sich in die Präsenzlisten einzutragen.

Der Präsident bedankt sich für die zahlreich zur Generalversammlung gekommenen Mitglieder im Pfarreisaal St. Josef. Zudem begrüsst er den heutigen Gast Louis Noth und wünscht ihm gutes Gelingen der Dia – Show.

Dann informiert er über das Abendprogramm der 70. Generalversammlung:

Vor der GV 1. Lottomatch und Präsentation von Louis Noth

- Nachtessen nach der Generalversammlung um ca. 17.45 Uhr
- Musikalische Unterhaltung mit Bludi
- 2. Lottomatch mit wiederum sehr schönen Preisen um ca. 19.30 Uhr

Traktandenliste

Die Einladung zur Generalversammlung wurde termingerecht im Dezember 2017

versandt. Es wird keine Ergänzung oder Änderung der Traktandenliste verlangt.

1. Wahl der Stimmenzähler und des Protokollreferenten

1.1 Als Stimmenzähler werden gewählt: Rolf Löber und Ruedi Seiler

1.2 Als Protokollreferent wird wiederum Hansruedi Schneider mit einem grossen Applaus gewählt.

2. Protokoll der 69. Generalversammlung vom 14. Januar 2017

Das Protokoll wurde durch den Protokollreferenten Hansruedi Schneider geprüft und in Ordnung befunden.

Der Präsident dankt Hansruedi Schneider für den Protokollbericht und Ernst Heiniger für das Verfassen des Protokolls. Mit grossem Applaus wird das Protokoll vom Publikum verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Michael Egger hat die traurige Pflicht, den Hinschied von 22 SERV-Mitgliedern im Jahr 2017 bekannt zu geben. Die Verstorbenen werden namentlich erwähnt und er bittet die Mitglieder der Generalversammlung um einen Augenblick des Schweigens.

Unsere Sektion war letztes Jahr wieder sehr aktiv, wurden doch wiederum viele verschiedene Reisen, Anlässe, Velotouren und Wanderungen angeboten. Auch sehr erfreulich war, dass alle Anlässe zahlreich besucht wurden.

Das Jahr 2017 war geprägt von vielen schönen Reisen – insbesondere auch Sektionsreisen, die wir zusammen mit SERVRAIL durchführen durften.

Aktivitäten des Vorstandes 2017

Wie immer traf sich der Vorstand auch regelmässig zu Sitzungen, bei denen hart gearbeitet wurde.

Unsere Frühlingssitzung fand am 26.03.2017 im Restaurant Löwen in Hausen am Albis statt. Organisiert von unserem Säuliämtler Ernst Heiniger.

Am 18.07. 2017 traf sich der Vorstand im Restaurant Haute Terrasse Kümin beim Bahnhof Tiefenbrunnen zur Sommersitzung. Die Vorstandsmitglieder wurden fürstlich und gut bedient. Das Essen war wie immer hervorragend.

Die Herbstsitzung fand am 20.10.2017 in Amriswil bei Beatrice und Rolf Löber statt. Wir wurden ganz hervorragend gepflegt und genossen die Gastfreundschaft in der Ostschweiz.

Sektions-Reisen des Jahres 2017

Wie bereits in den letzten Jahren haben die jeweiligen Reiseleiter ihre Reisen selber vorgestellt bzw. von ihren Reisen, Besichtigungen und Wanderungen berichtet. Dies ist auch dieses Jahr so.

Reisebericht von Hanspeter Niederhäusern

Elektro-Bike Tour Emmental 19. Aug. 2017

Total 12 Personen

Pünktlich und bei schönem Wetter fuhren wir vom Zürcher HB los in Richtung Burgdorf. Koni Marti fehlte und wurde sofort telefonisch kontaktiert. Erstaunt fragte er, ob wir bei diesem Wetter wirklich gehen würden. Er überlegte kurz und antwortete, dass er eine Stunde später in Burgdorf sei, und der Gruppe nachfahren werde.

Beim Zwischenhalt in Lützelflüh betrat auch Koni das Restaurant und wir waren komplett. Im Gasthof Kreuz in Sumiswald haben wir sehr gut gegessen. Die Chefin, Frau Nyffeler zeigte uns vor dem Essen den schönen, alten Saal wo früher die Gotthelf-Filme gedreht wurden.

Nach dem Essen radelten wir weiter und machten einen Abstecher zum Schloss Trachselwald, wo wir eine schöne Aussicht auf das Emmental hatten. Via Hasle-Rüegsau fuhren wir unserem Tagesziel Langnau entgegen. Dort besichtigten wir das 1526 erbaute Chüchlihus, das älteste original erhaltene Gebäude der Region.

Nachdem der Durst gestillt war, brachte uns der Zug via Bern wieder sicher nach Zürich.

Reisebericht von Michael Egger

Präsi's Schuelreisli 28. Juli 2017

34 Personen

Hoffnungsvoll auf besseres Wetter hoffend, stieg die Gruppe am Zürcher HB in den Zug Richtung Zug. Ab dort ging es mit Bus und Bergbahn auf den Zugerberg. Leider war keine Wetterbesserung in Sicht, trotzdem machten sich Unentwegte auf den Marsch Richtung Restaurant „hinterer Geissboden“. Bei einem grosszügigen Aperó entwickelte sich bald eine gute Stimmung und das Regenwetter war vergessen. Um die Mittagszeit begab sich die Gruppe zurück zur Bergstation, wo im Restaurant Zugerbergbahn das Mittagessen serviert wurde.

Leider bekam man im Panorama-Restaurant weder Zugersee noch Rigi zu Gesicht, aber es war trotzdem ein gelungener Anlass.

Reisebericht von Ernst Heiniger

Winterwanderung Parpan 01. März 2017

28 Winterwanderer

Unsichere Wetterprognosen machten mir bei dieser Wanderung Sorgen. Trotzdem wagte ich die Durchführung und wurde dabei belohnt durch schönes Winterwetter. Die Gruppe fuhr von Zürich mit dem IC nach Chur, wo auf das Extra-Postauto umgestiegen wurde. In Parpan angekommen genossen wir den Startkaffee mit Gipfeli, der von der Jubikasse offeriert wurde.

Dann wanderte die Gruppe auf frisch verschneitem Weg Richtung Mittelberg um dann bald den Aufstieg zum Restaurant „Tschugga“ in Angriff zu nehmen. Dort wurde Käsefondue serviert und es folgte an den eng gestuhlten Tischen eine richtige Hüttenstimmung. Nach einem kurzen Abstieg erreichten wir Parpan und konnten gut gelaunt die Heimreise antreten.

Wanderung Reichenbachfälle 05. Juli 2017

32 Personen

Bei herrlichem Sommerwetter konnte die Fahrt von Zürich über Luzern-Brünig nach Meiringen und weiter mit dem Postauto zur Gletscherschlucht Rosenlauri durchgeführt werden. Das tosende Wasser und der enge Weg in der Schlucht wurde von den Wanderfreudigen bestaunt. Nachdem wir die Schlucht verlassen hatten, begann unsere eigentliche Wanderung dem Bach entlang Richtung Reichenbachfälle. Im Restaurant Kaltenbrunnen wurde uns das Mittagessen auf der Terrasse serviert. Besten Dank den Servicehelfern der Wandergruppe für das Engagement.

Nach dem Mittagessen wanderten wir weiter zu den Reichenbachfällen, die bekannt sind von der Person von „Sherlok Holmes“. Mit der nostalgischen Reichenbachfallbahn fuhren wir zurück nach Meiringen, wo uns die Zentralbahn wieder nach Luzern und der IR uns nach Zürich zurück brachte.

Wanderung Greyerzerland 21. Sept. 2017

17 Personen

Die Wanderlustigen bestiegen den IC bei schönem Wetter nach Fribourg. Weiter ging's mit Regionalzug nach Bulle, ab dort mit dem Bus TPF nach Charmey. Bevor wir die Wanderung starteten, wurden wir von unserer Jubikasse zu Kaffee und Gipfeli eingeladen.

Über eine Hängebrücke erreichten wir bald den Lac de Montsalvens dem wir

auf schönem, abwechslungsreichen Weg folgten. Bei der 1919 – 1921 erbauten Staumauer machten wir Picknick. Nachdem wir uns gestärkt hatten, folgten wir dem steilen Weg hinunter in die Schlucht des Jaunbaches.

Durch Tunnels und über Treppen erreichten wir dann bald das Schokoladendorf Broc. Dort teilte sich unsere Gruppe, die einen besuchten die Cailler-Fabrik, die andern

gingen direkt zum grossen Bier.
Ueber Bulle und Fribourg reiste die Gruppe zurück nach Zürich.

Reisebericht von Albert Kümin

Treberwurstessen in Freienbach 21. Jan 2017

Total 60 Personen

Nachdem die legendären Metzgeten im Rössli Appenzell der Vergangenheit angehören, organisierte Albert versuchsweise ein Treberwurstessen bei Firma Kümin, Weinhandel in Freienbach. Und die SERVler und SERVlerinnen kamen in Scharen. Viele waren das erste Mal bei einem Treberwurstessen. Da das Essen „à Discrecion“ war, wurde heftig zugeschlagen. Natürlich wurde auch der Wein der Kellerei Kümin getrunken und zum Abschluss ein gutes „Verdauerli“ genossen. Alles in allem ein sehr gelungener Anlass, der ein grosses „Merci“ verdient.

Schlittenfahrt Raten Gottschalkenberg 16. Feb. 2017

Total 41 Personen

Die Anreise erfolgte über Zug – Oberägeri – Raten. Bei schönstem Winterwetter verliess die Gruppe auf dem Raten den Bus der ZVB und schon bald erschienen die Pferdegespanne mit ihren schön klingenden Geröllen. Die erste Gruppe stieg ein für die einstündige Schlittenfahrt. Die zweite Gruppe wurde im Restaurant mit Kaffee bedient. Nachher wurde gewechselt. So viel frische Luft macht hungrig und schon bald sass die Gruppe im reservierten Säli und genoss das feine Mittagessen, das allen vorzüglich mundete. Nach dem Essen machten viele noch einen kleinen Spaziergang im Schnee und bewunderten die herrliche Bergwelt an diesem einzig schönen Wintertag.

Vormuttertagsfahrt ins Laufental 07. Mai 2017

55 Reisetilnehmer

Wetterglück war dieses Jahr für die Vormuttertagsfahrt nicht angesagt. Der Himmel war wolkenverhangen, aber die Stimmung unter den Reisenden war trotzdem gut. Wir verliessen Zürich Richtung Olten, dann hiess es umsteigen nach Liestal.

Ab Liestal erfolgte die Weiterfahrt per Postauto durch das schöne Baselbiet in Richtung Laufental. Im schönen Städtchen Laufen angekommen, gab es einen kleinen Fussmarsch bis zum Hotel Central, wo das Mittagessen serviert wurde. Als Geschenk erhielten alle eine Gewürzmischung des Hauses. Am Nachmittag schlenderten die meisten durch den

geschichtsträchtigen Ort mit den Eingangstoren. Bald hiess es Abschied nehmen und wir traten die Rückreise über Basel nach Zürich an.

10. Spargelplausch in Ramsen 18. Mai 2017

52 Teilnehmer

Tourusgemäss fand der Jubiläumsspargelplausch zum 10. Mal auf dem Spargelhof Sätteli in Ramsen statt. Viele Teilnehmer waren zum x-ten Mal dabei, denn das Essen ist immer grossartig. Weisse und grüne Spargeln mit Schinken, dazu ein Weisswein aus der Ostschweiz, zum Dessert feine Beeren mit Glace vom eigenen Hof. Zum Jubiläum engagierte Herr Sätteli einen Bauchredner, der die Gäste bestens unterhalten konnte. Natürlich wurde auch dieses Jahr das Hoflädeli gut frequentiert und die Meisten gingen mit schmackhaften Produkten vom Hof nach Hause.

Reisebericht von Peter Stünzi

Apfelblüte im Südtirol 05. – 09. April 2017

52 Teilnehmer

Fröhliche Menschen trafen sich in Zürich HB zur Fahrt mit dem IC nach Landquart, dann mit der RhB durch den Vereinatunnel nach Zernez. Im Restaurant Staziun wurden wir bestens gepflegt mit Capuns und Gerstensuppe.

Nach dem Essen empfing uns Carchauffeur Hansjörg zur Fahrt über den Ofenpass ins Südtirol. Nach einer herrlichen Frühlingsfahrt durch das Vintschgau erwartete uns die Wirtin im Hotel Plausenhof in Plaus mit einem reichhaltigen Apérobuffet im Freien.

Wir wohnten im Hotel Plausenhof sowie im Hotel Villa Etschland nebenan. An den folgenden Tagen machten wir etliche Ausflüge. Wir besuchten Schloss Trautmannsdorf, Markt in Meran sowie die Modelleisenbahnanlage auf verschiedenen Stockwerken in Rabland. Am letzten Tag machten wir einen Ausflug nach Dorf Tirol, wo wir eine Greifvogelschau bewunderten. Natürlich fehlte auch die Weinprobe nicht, der wir im Rebhof mit ausgesuchten Weinen und lüpfiger Musik beiwohnten.

Nun hiess es Abschied nehmen und wir verliessen mit Wehmut die Wirtfamilie.

Ueber den Reschenpass gings nach Pfunds, wo wir eine Einkehr machten. Danach erreichten wir bald Scuol, wo uns die RhB und SBB wieder sicher nach Hause brachten. Besten Dank Peter für die super organisierte Reise, die obendrein noch Fr. 1 692.35 in die Vereinskasse brachte.

5 Tage Zermatt vom 24. – 28. Sept. 2017

24 Teilnehmer

Unser Zermatt-Kenner Peter führte die Gruppe sicher und bequem über Visp und der MGB nach Zermatt.

Hotel Continental war die Unterkunft, wo die SERV-ler sehr gut untergebracht waren. Gegessen wurde im benachbarten Swiss-Chalet. Die Speisen waren reichlich und der Walliser Wein mundete dazu. Ob der Schweizerische Eisenbahner Rosé Verein wohl den Walliser Rosé auch degustiert hat?

Jeden Tag wurden grössere und kleinere Wanderungen oder Spaziergänge unternommen, am Abend traf man sich dann hungrig und durstig in der Hotelbar. Das Wetter war gut, und man genoss die Freiheiten selber etwas unternehmen zu können.

Weihnachtsmarkt in Bregenz und Lindau 08. Dez. 2017

34 Personen

Bei nicht allzu schönem Wetter fuhr die Gruppe im EC von Zürich nach Bregenz. Dort wurde sie mit dem Bus von Weiss Reisen abgeholt und zum Chässpätzle-Essen aufs Bödele geführt. Eigentlich wollte man noch etwas höher hinauffahren, aber der starke Schneefall verhinderte eine solche Fahrt. So fuhr man zurück nach Bregenz, wo das Schiff nach Lindau bestiegen wurde. Auf der Insel im Bodensee vergnügte man sich am Weihnachtsmarkt. Warme Getränke waren an diesem nasskalten Wintertag angesagt und man war froh, bald den beheizten EC zurück in die Schweiz nehmen zu dürfen.

Reisebericht von Rolf Löber

Gotthelf Märkt in Sumiswald 10.Juni 2017

40 Personen

Die Anreise erfolgte über Bern nach Station Sumiswald-Grünen. Ab dort ging man zu Fuss bis ins Dorf Sumiswald, wo der Markt stattfand. Es war ein sehr heisser Sommertag, doch die Leute erschienen in Massen. Bald war fast kein Durchkommen mehr und man war froh, den schattigen Platz zu erreichen, wo uns das Mittagessen auf Festbänken von einem Catering-Service serviert wurde. Ein richtiges Emmentaler Menue mit Salat, Hamme und Händöpfusalat wurde uns gereicht.

Nach dem Essen schlenderte man durch den Markt mit den vielfältigen Angeboten. Zum Dessert traf man sich im Restaurant Kreuz, bekannt durch die Gotthelf-Filme, zu Merängge mit Glace oder Rahm.

Es war ein sehr gut organisierter Anlass, der einige Teilnehmer ins Schwitzen brachte.

3.1 Informationen des Präsidenten Michael Egger

News von SERV RAIL

Serv Rail hat auch im 2017 sehr gut gearbeitet. Die grossen Renner waren Flussfahrten und Städtereisen. Auf der Seine waren über 400 Teilnehmende, auch Barcelona war mit mehr als 150 Reisenden sehr gut gebucht.

Für das vergangene Jahr sowie dem angebrochenen Jubiläumsjahr 2018 werden keine Gewinne erwartet. Trotz steigendem Euro werden die Preise für die kommenden Reisen nicht erhöht. Zudem gibt es im Jubi-Jahr einen Jubiläumsrabatt von Fr. 70.— für alle Teilnehmer von Serv-Rail Reisen.

Jubiläumsjahr 2018

Vor 70 Jahren wurde unsere Sektion Zürich gegründet und sie existiert immer noch. Die Mitgliederzahlen sinken, trotzdem sind unsere Reisen und Anlässe weiterhin sehr gut besucht. Wie lange kann das aber noch so gut weitergehen, wenn die jüngere Generation fehlt? Diese Frage bleibt offen, aber wir arbeiten daran.

Innerhalb des Vorstandes hat unser Präsident schon vor 3 Jahren vorgeschlagen, das Vereinsvermögen zu verkleinern und unseren Mitgliedern eine wunderschöne Tagesreise zu offerieren. Diese Reise findet nun am 29. Mai 2018 statt.

Peter Stünzi wird Einzelheiten zu dieser Reise anschliessend verkünden.

Die Vorstandsmitglieder wurden vom Präsident auch angefragt, wie sie ihre Zukunft innerhalb des SERV sehen. Die Antwort war klar, alle wollen motiviert weitermachen mit einer Ausnahme.

Albert Kümin hat sich entschieden nach 31 Jahren Vorstandstätigkeit und über 145 organisierten Reisen kürzer zu treten. Eine Glanzleistung, die im Jubiläumsjahr gebührend gefeiert wird.

4. Kassabericht

Unser Kassier Martin Waegelin erläutert den Kassabericht. Er hat dazu eine übersichtliche Jahresrechnung 2017 auf den Tischen aufgelegt. Es gab vom Publikum keinerlei Fragen oder Anregungen dazu.

Im Jahr 2017 wurde ein Ausgabenüberschuss von Fr. 4498.35 ausgewiesen. Der Grund dafür ist die Anzahlung für unsere Jubireise 2018.

Für das Jahr 2018 ist ein Verlust von Fr. 26415.—budgetiert. (Jubireise 70 Jahre SERV)
Bei den Ausgaben ist der grösste Posten die GV. Sie kostete Fr.3803.70 Die Mitgliederbeiträge betragen Fr.5500.—

Mitgliederbewegung

Mitgliederbestand am 01.Nov. 2016	645
Neueintritte/Uebertritte	+ 13
Austritte / Todesfälle	- 69

5. Bericht und Antrag der Revisoren

Der 1. Revisor Eugen Schmid war krankheitshalber nicht an der GV anwesend. Er wurde vertreten durch die 2. Revisorin Anni Summerer.

Sie dankte dem Kassier Martin Waegelin für die genaue und sauber geführte Buchhaltung. Sämtliche Belege wurden kontrolliert und für richtig befunden.

Anni Summerer beantragt der GV Annahme der Jahresrechnung.

Diese wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

6. Budget 2018 – Festsetzung des Jahresbeitrages 2019

Für das Budget 2018 konnten grösstenteils die Zahlen vom Vorjahr übernommen werden. Ausnahme ist das Jubikonto, welches mit einem Aufwand von Fr. 25 000.— budgetiert wurde. Somit ergibt sich für 2018 auch ein Ausgabenüberschuss von Fr. 26415.--.

Der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2018 bleibt bei Fr. 10.—bestehen.

Das Budget 2018 und der Mitgliederbeitrag 2019 von Fr.10.—werden einstimmig und mit Applaus angenommen.

7. Wahlen und Ehrungen

Vorstand

Zur Verstärkung des Vorstandes wird Silvia Weber als Beisitzerin vorgeschlagen und auch gewählt. Sie wird Doris Boppard im Versand und als Mutationsführerin unterstützen.

Der übrige Vorstand bleibt im 2018 noch in seiner Form erhalten.

Albert Kümin hat angekündigt, dass er per Ende 2018 den Vorstand verlassen möchte.

Der Präsident macht den Aufruf für Unterstützung im Vorstand. Wir können Hilfe überall gebrauchen.

Ehrungen

Im Jubiläumsjahr 2018 dürfen wir gratulieren:

Hanni Richard Gründungsmitglied, seit 70 Jahren im SERV Zürich

Herzliche Gratulation!

Zusammensetzung Revisoren

Der 1. Revisor Eugen Schmid scheidet turnusgemäss aus und Anni Summerer rückt nach. Die 2. Revisorin ist Anni Kammermann. Als neue 3. Revisorin stellt sich Martha Dubs zur Verfügung und wir danach einstimmig gewählt.

Somit stellt sich das Revisionsteam für die nächste Amtsperiode wie folgt zusammen:

1. Revisor Anni Summerer
2. Revisor Anni Kammermann
3. Revisor Martha Dubs

8. Sektionsveranstaltungen 2018

Die Reiseleiter stellen ihre geplanten Reisen kurz vor:

- | | |
|-------------------|--|
| 03. Februar | Treberwurstessen in Freienbach SZ (durchgeführt) |
| 08. Februar | Winterwanderung Beatenberg (durchgeführt) |
| 22. Februar | Racletteplausch in Brig |
| 26. April-02. Mai | Saar - Moselfahrt |
| 06. Mai | Vormuttertagsfahrt |
| 17. Mai | 11. Spargelplausch |
| 29. Mai | Jubiläumsfahrt Bielersee Sektion Zürich |
| 13. Juni | Wanderung Appenzellerland |
| 20. Juni | Schinzbacher Baumschulbahn (letzte Reise von Albert Kümin) |
| 23. Juni | Fisch ahoi (ohne Programm) |
| 08. August | Wanderung Klewenalp - Stockhütte |
| 25. August | Velotour „ohne“ Glarnerland |
| September | 6. Präsi Schuelreisli |
| 04. – 07. Dez. | 4 Tage Weihnachtsstimmung am Wolfgangsee |

9. Verschiedenes

➤ Anträge zur heutigen GV

Anträge zur heutigen Generalversammlung sind keine eingegangen.

Der Präsident ruft zum Mitmachen auf:

Alle kommen an die Jubireise

Alle kommen an die letzte Reise von Albert

Michael Egger dankt allen für die Geduld und das Interesse und beschliesst damit die 70. GV.

Mettmenstetten, 15. Februar 2018

Für das Protokoll

Ernst Heiniger